

25. September 2019



Ilse Westphal (vorne 4. von links) freute sich, dass Hans und Inge Hassmann (3. und 2. von rechts) mit der Türkheimer Senioren-Radfahrgruppe und Interessierten zur Besichtigung der Bad Wörishofer Tafel kamen.
Foto: Regine Besch

Mehr als nur radeln

Türkheimer Senioren-Radfahrgruppe erkunden die Region

Türkheim Seit Frühjahr dieses Jahres trifft sich bei schönem Wetter jeden Dienstag spätnachmittags die Türkheimer Senioren-Radfahrgruppe vor dem Wertachstadion. Begleitet werden die durchschnittlich 15 Teilnehmer vom Seniorenbeauftragten Hans Hassmann und seiner Frau Inge. Sie sorgen unter anderem als „Frontmann“ und als „Schlusslicht“ auch für die Sicherheit.

Bei den im Durchschnitt rund 25 Kilometer langen Fahrradtouren lernen die Teilnehmer nicht nur immer wieder neue Wald-, Feld- und Fahrradwege oder Wassertretanlagen kennen. Die Fahrten führen auch zu Sehenswürdigkeiten, wie

beispielsweise zu Marien-Grotten und Kapellen.

Zwischendurch sorgt Organisator Hans Hassmann auch für Überraschungen. So führte er unlängst die sportlichen Pedaltreter in den Erholungswald der Kneippstadt, wo Michael Scharpf, Vorsitzender des Verschönerungsvereins Bad Wörishofen, auf die Gruppe wartete. Er erzählte eine spannende und teilweise abenteuerliche Geschichte von den einstigen Höfen und ihren Bewohnern im „Hinterharthental“. Danach wurden die vom Verschönerungsverein rekonstruierten drei Hausbrunnen besichtigt, wo die damaligen Siedlungsbewohner

einst das „kostbare Nass schöpften“.

Ein weiteres Erlebnis für die Senioren-Radgruppe war die Besichtigungsfahrt zur Sozialeinrichtung „Bad Wörishofer Tafel“. An dieser Informationsfahrt nahmen 20 Personen teil, die wegen des schlechten Wetters aber nur zum Teil mit dem Fahrrad kommen konnten. Die Teilnehmer waren von dieser Sozialeinrichtung sehr angetan, nachdem sie die Gründerin und Leiterin Ilse Westphal unter anderem über die Entstehung der Tafel, die 200 Tafelkunden, die 65 Ehrenamtlichen, die Unterstützer sowie über die Voraussetzungen zur Berechtigung für einen

Tafelausweis und die weiteren Projekte der Tafel informierte. Auch konnten die Teilnehmer das beliebte „Tafelcafé“ sowie den Verkaufs- und Lagerraum besichtigen und lernten das Verteilungssystem der gespendeten Lebensmittel an die Kunden kennen.

Den Abschluss nach jeder Radlfahrt bildet das gemeinsame gemütliche Zusammensitzen in einer Gaststätte in unserer Region. Hier bleibt immer Zeit für einen gedanklichen Austausch. Im Spätherbst geht die Radsaison für die Türkheimer Senioren-Radfahrgruppe zu Ende, die sich jetzt schon auf die Eröffnungsfahrt im Frühjahr nächsten Jahres freut.